

## 7 Tipps, um beim Umgang mit Sachtexten die maximale Punktzahl herauszuholen

1. Den Text als “**argumentativen**” Sachtext kennzeichnen und den **Problemkontext** klären (z.B. Antrag der CSU)
2. Den Text in **Argumentationsbereiche** einteilen und die so vorstellen, dass neben dem Inhalt immer auch die Funktion deutlich wird:  
Immer liegt man richtig, wenn man zunächst den “**Ansatzpunkt**” beschreibt, der zum Problem hinführt, zum Beispiel eine Forderung (zum Beispiel der CSU) oder ein Phänomen oder eine Frage oder ...
3. Bei den weiteren Argumentationsbereichen beschreiben, was sie **speziell leisten**:
  - a. These = Behauptung  
„Mehrsprachigkeit ist normal und wird auch gefördert.“
  - b. Argument = Beweisgrund, Faktenargument, logisches Argument usw.  
„In der EU gibt es x Bürger, die mindestens zwei Sprachen sprechen und die EU hat ein Programm ...“  
Logisches Argument: „Alle Menschen sind sterblich, deshalb müssen auch Diktatoren mit ihrer Lebenszeit rechnen.“
  - c. Beleg = überprüfbarer Tatbestand, z.B. Statistik  
meistens mit Faktenargument verbunden
  - d. Beispiel: dient nur der Veranschaulichung, kann durch ein Gegenbeispiel widerlegt werden  
Faktenargument: „Vielfalt ist nicht immer von Vorteil.“  
Beispiel: „Wenn man von einem japanischen Geschäftsmann eine Visitenkarte bekommt, sollte man dessen Gebräuche beachten und sie erst mal sorgfältig zur Kenntnis nehmen – sonst gibt es Irritationen.“  
usw.
4. Wenn möglich und sinnvoll schon die Beweiskraft der Thesen, Argumente und Belege prüfen - oder zurücklegen für die Erörterung)
  - a. z.B. weltweite Verbreitung der Mehrsprachigkeit wird nur behauptet, erscheint in mancherlei Hinsicht fragwürdig
  - b. Wieso ist Vielfalt immer eine Stärke? Gemeinsamkeit kann wichtiger sein.
5. Am Ende die Position zusammenfassend bestimmen, dabei macht es sich immer gut, wenn man differenziert: Im wesentlichen geht es um zwei Dinge ...
6. Auf die sprachlichen Mittel eingehen
  - a. zum Beispiel Anschaulichkeit
  - b. Schlüssigkeit der Beweisführung usw.
  - c. Einseitigkeit
  - d. Polemik, Sachlichkeit
7. Stellungnahme zur Position und zur Beweisführung (ggf. zusätzlich Erörterung eines speziellen Aspekts):
  - a. Was überzeugt?
  - b. Was überzeugt nicht?
  - c. Was wird zu wenig berücksichtigt?